

Purocol Expres

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname: Purocol Expres

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Klebstoff: Polyurethan

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

SOUDAL N.V.
 Everdongenlaan 18-20
 B-2300 Turnhout
 Tel: +32 14 42 42 31
 Fax: +32 14 44 39 71
 msds@soudal.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG)

2. Mögliche Gefahren

DSD/DPD

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS/ELINCS	Konz.	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5 247-714-0	C>25%	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R20 - 48/20 Xi; R36/37/38 R42/43	Carc. 2; H351 Acute Tox. 4*; H332 STOT RE 2*; H373 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317	(1)(2)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen
 Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

4.2 Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen
 Verwendung von Seife ist erlaubt
 Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden
 Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
 Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
<http://www.big.be>
 Überarbeitungsgrund: 3
 Überarbeitungsnummer: 0200

Produktnummer: 42393

Versionsdatum: 2005-08-24
 Datum der Überarbeitung: 2011-06-20

4.3 Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen
Keine Neutralisationsmittel verwenden
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

4.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen
Kein Erbrechen herbeiführen
Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassernebel
Mehrbereichsschaum
BC-Pulver
Kohlensäure

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt

5.3 Besondere Gefährdungen:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)
Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid)
Reagiert langsam mit Wasser (Feuchte): Bildung Kohlendioxid mit Druckaufbau führt zum Bersten des geschlossenen Behälters

5.4 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind
Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen
Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen

5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe
Gesichtsschirm
Schutzanzug
Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
Siehe Punkt 13

6.3 Reinigungsverfahren:

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen
Verschmutzte Flächen mit Aceton reinigen (behandeln)
Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten
Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden
Behälter gut geschlossen halten

7.2 Lagerung:

Bedingungen für eine sichere Lagerung:

An einem trockenen Ort aufbewahren
Raumentlüftung am Boden
Unter Verschuß aufbewahren
Nur in Originalbehälter aufbewahren
Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen

Purocol Expres

Lagerungstemperatur: 0 - 50 °C

Max. Lagerungszeit: 1 Jahre

Fernhalten von:

Wasser/Feuchte

Geeignetes Verpackungsmaterial:

Polyethylen

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Grenzwert (UK)

Isocyanates, all (as -NCO)	Kurzzeitwert	(-NCO) ppm 0.07(-NCO) mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h	(-NCO) ppm 0.02(-NCO) mg/m ³

8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

Arbeitsstoff	Test	Nummer	Bemerkung
Amines, aromatic	NIOSH	2002	
Isocyanates	NIOSH	5522	
Isocyanates	NIOSH	5521	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen

Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten

Persönliche Schutzausrüstungen:

a) Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen

b) Handschutz:

Handschuhe

- Polyethylen

c) Augenschutz:

Gesichtsschutz

d) Körperschutz:

Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform	Paste
Geruch	Charakteristischer Geruch
Farbe	Farblos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Flammpunkt	> 165 °C
Relative Dichte	1.1
Relative Dampfdichte	> 2

9.3 Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Mögliche Brandgefahr

Purocol Expres

Wärmequellen

Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Wasser/Feuchte

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid)

Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid)

Reagiert langsam mit Wasser (Feuchte): Bildung Kohlendioxid mit Druckaufbau führt zum Bersten des geschlossenen Behälters

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

Keine (experimentellen) Daten vorhanden

11.2 Chronische Toxizität:

Längerer Exposition: Gefahr Gesundheitsschäden beim Einatmen

Krebserregende Eigenschaften für den Menschen unklar

Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG, MAK)

Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (EG)

Purocol Expres

EG carc cat	3
-------------	---

Methylendiphenyldiisocyanat

EG carc cat	3
IARC - Klassifizierung	3
CLP carc cat	Kategorie 2

11.3 Akute Effekte/Symptome:

Einatmen:

Trockene Kehle/Halsschmerzen

Husten

Reizung der Atemwege

Reizung der Nasenschleimhäute

Nasenlaufen

FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN:

Entzündung der Atemwege möglich

Lungenödem möglich

Atemschwierigkeiten

Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut

Augenkontakt:

Reizung des Augengewebes

Tränenfluß

Verschlucken:

Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute

11.4 Chronische Effekte:

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Körpertemperatursteigerung

Tremor

Schwächegefühl

Kopfschmerzen

Hautausschlag/Entzündung

Kann Flecke auf der Haut erzeugen

Trockene Haut

Lungenentzündung möglich

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Reagiert unter Bildung von Stoffen mit geringerer Toxizität

12.2 Mobilität:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV)
Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser

0,1 %
Literatur meldet: wasserunlöslich
Reagiert mit Wasser

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)
08 04 09* : Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURL-Kodes anwendbar sein
Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG

13.2 Entsorgungshinweise:

In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungssofen beseitigen mit energetischer Verwertung

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)
15 01 10* : Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. Angaben zum Transport

ADR

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

RID

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

ADN

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-

Purocol Expres

Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

IMO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Marine pollutant	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

ICAO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	nein

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

DSD/DPD

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG



Gesundheitsschädlich

Enthält: Methylendiphenyldiisocyanat

R-Sätze

20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

S-Sätze

(02)	(Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)
23	Dampf nicht einatmen
36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
(63)	(Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen)

Extra Empfehlungen

	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
	— Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. — Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. — Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN. 14387) tragen.

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande

Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande) 8
Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 03

Deutschland

WGK 1
Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

15.3 Spezifische Gemeinschaftsvorschriften:

REACH Anhang XVII - Restriktion Enthält Komponente(n) aufgenommen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

16. Sonstige Angaben

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdatenblattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische.

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs verursachen.
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen bei Einatmen.

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen:

Acute Tox.	Akute Toxizität
Carc.	Karzinogenität
Eye Irrit.	Augenreizung
Resp. Sens.	Sensibilisierung der Atemwege
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut

Purocol Expres

Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition